

# Arbeitszeugnis deuten?

Beitrag von „Catania“ vom 21. November 2018 12:45

So, ich kann das Problem jetzt auflösen.

Tatsächlich ging es um mein eigenes Arbeitszeugnis, das ich erhalten habe. Nachdem ich das mit den Deutungs"vorgaben" aus der Industrie verglichen habe, habe ich doch sehr gezweifelt. Ich habe mich nun einmal ans Telefon gehängt um eine professionelle Auskunft dazu zu bekommen.

Der Vertreter des Personalrats des Regierungsbezirks der betr. Schulform sagt dazu: **Das Arbeitszeugnis ist tatsächlich so gemeint, wie es geschrieben ist.** In der schule gibt es und **DARF** es diesbezüglich keine Deutungen, Verklausulierungen o.ä. geben.

Richtig und üblich ist außerdem, dass nicht "Arbeitszeugnis" drauf steht, sondern "Bescheinigung", und dass diese Bescheinigung insgesamt recht kurz ausfällt, so knapp eine halbe Seite (3 Absätze + 1 Satz in meinem Fall).

Viele Grüße